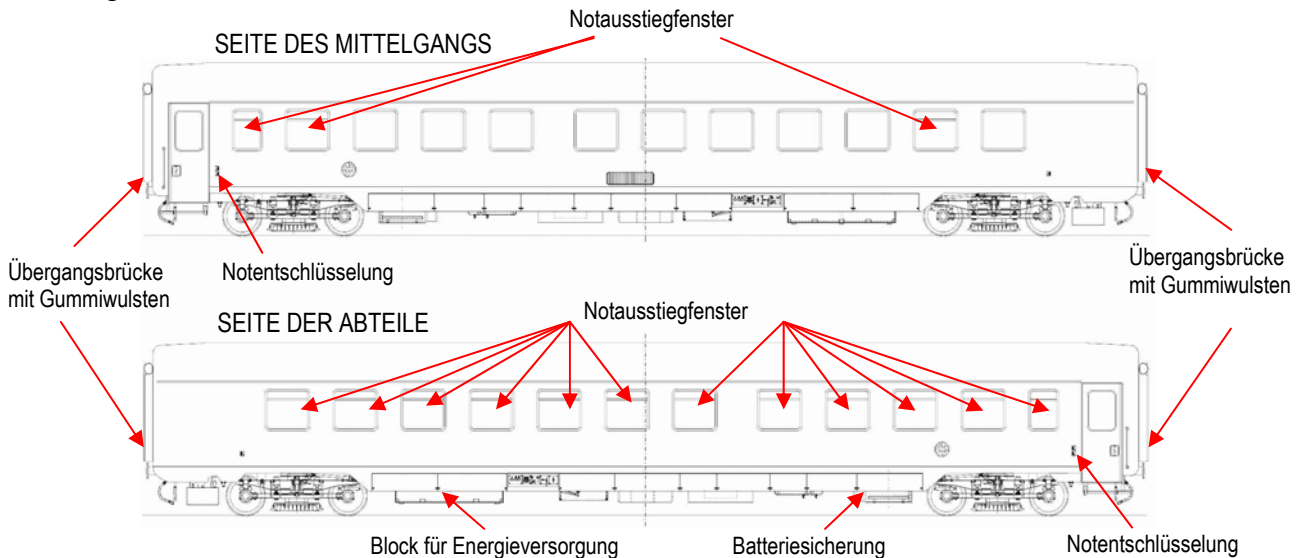


## Schlafwagen

### 1. Fahrzeugaufbau

#### ■ Fahrzeugansicht:



#### ■ Material der Wagenwände und des Daches:

- Stahlkonstruktion, außen mit Stahlblech verkleidet.
- Innenverkleidung aus Polyester, der Boden mit Kunststoffgummischicht und mit Teppich.

#### ■ Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

Achtung beim Öffnen der Deckenöffnung bei Brandfall im Zwischendeckenraum.  
Ohne besondere Anforderungen bei Nutzung der Feuerlöschmittel.

### Retungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

#### ■ Notausgänge:

Einstiegstüren (beidseitig, aber nur an einem Wagenende),  
Notausstiegfenster

#### ■ Türen:

Nach rechts schieben



##### Innentüren:

Besonderheit: Abteiltüren von innen zusätzlich mit Türöffnungsblockade ausgestattet. Das heißt, dass der Eingang aus dem Seitengang nur durch Zerstörung der Abteiltüre (z.B. mit der Feuerwehrraxt) möglich ist.

##### Einstiegstüren:

Schwenschiebetüren – beidseitig, aber nur an einem Wagenende!

Aufheben der Türblockade und Aktivierung der Notentschlüsselung:

##### Innen:

1. Den roten Hebel nach oben, in Richtung des Pfeils, verdrehen,
2. Türhandhebel in Richtung des Pfeils ziehen,
3. Und mit der Hand, den Hebel haltend, die Tür verschieben.

Türhandhebel

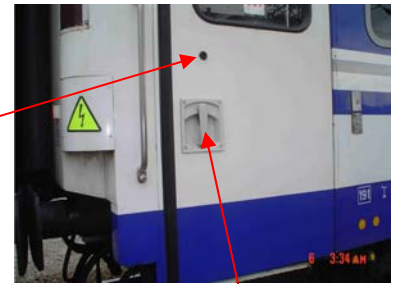


### Außen:

1. Die Tür mit einem Vierkantschlüssel aufschließen,
2. und den Türgriff in Richtung Türöffnen schieben.

### ■ Fenster:

- Notausstiegsfenster sind gleichzeitig Noteinstiegsfenster (in jedem Abteil und 3x im Seitengang), siehe Fahrzeugansicht.
- Die Nothammer befinden sich im Inneren in unmittelbarer Nähe der Notausstiegsfenster.
- Eindringen von außen ist durch Nutzung von spitzigen, scharfen Gegenständen zum Scheibenzerschlagen möglich, wie z.B. der Feuerwehrraxt.



Tür aufschließen

Nach rechts schieben

### ■ Übergang zum nächsten Wagen:

- Bei gekuppelten Fahrzeugen die Gummiwulsten oberhalb der Übergangsbrücke zerschneiden und darauf drücken.
- Doppelschiebetür mit pneumatischem Antrieb, die Tür des ersten bzw. letzten Wagens des Wagenzuges sind geschlossen und durch Verschlussstange gesichert.

## 3: Gefahren durch elektrischen Strom

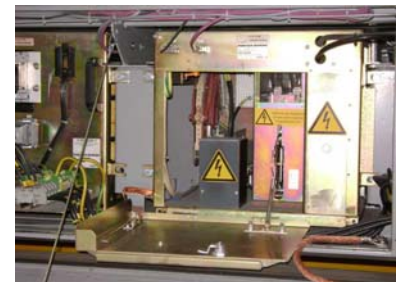
### ■ Stromabnehmer sollten grundsätzlich abgesenkt sein !

### ■ Hochspannung:

Bei gekuppelten Triebfahrzeugen oder bei Fremdstromanschluss ist die Zugsammelschiene unter Hochspannung!

Die Energieversorgung wird bei Öffnung des Verschlusses des statischen Umrichters durch den Vierkantschlüssel automatisch ausgeschaltet.

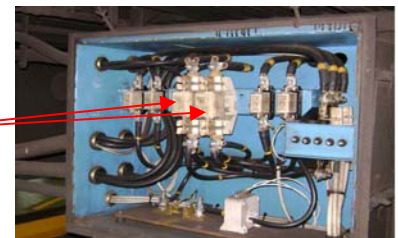
Teile des Geräts für die Energieversorgung unter dem Fahrzeug können auch nach dem Energieabschalten noch unter Hochspannung stehen (Kondensatoren)!



### ■ Batteriespannung 24V:

Die Batterieabschaltung erfolgt wenn beide Sicherungen aus dem Batteriekasten herausgezogen werden.

Sicherungen



## 4. Brennbarkeit der Materialien

- Die Fahrzeuge entsprechen dem Feuerschutzgrad nach UIC 564-2. Alle benutzten Materialien sind schwer entflammbar.

## 5 Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

■				
	Akkumulator	Verdünntes Alkali	ca. 60 Liter	
	Druckluftanlage	Druckluft bis max. 10 Bar	ca. 400 -500 Liter	In verschiedenen Behältern und Rohrleitungen
	Klimaanlage	Kühlsbstanz R134a	bis 20 Liter	nicht giftig